

Transamazonia

09.07. + 16.07. | 20:30
Rebecca lebt im Regenwald des Amazonas und ist die Tochter des Missionars Lawrence Byrne. Seit sie als Kind als einzige Passagierin einen tragischen Flugzeugabsturz überlebte, gilt sie bei den Einheimischen als Wunderheilerin. Ihr Vater kann daraus leicht missionarischen Profit schlagen. Als schließlich ein Konflikt zwischen der indigenen Bevölkerung und illegalen Holzfällern ausbricht, geraten Dinge an die Oberfläche, die Rebeccas Weltbild gehörig ins Wanken bringen.

FRA,DEU,CHE,TWN,BRA 2024, 112 Min
Regie: Pia Marais
mit Helena Zengel, Jeremy Xido

Black Bag – Doppeltes Spiel

06.08. + 13.08. | 20:30
Die legendären britischen Geheimagenten George Woodhouse und seine Frau Kathryn stehen im Zentrum eines politischen wie privaten Sturms, als Kathryn plötzlich des Landesverrats beschuldigt wird. Hintergrund ist eine streng geheime Software, deren Code geleakt wurde. Kathryn kommt als potenzielle Täterin in Frage. Für George bricht in seinem Inneren ein erbarmungsloser Konflikt aus. Um die Wahrheit ans Licht zu bringen, fingiert er eine Dinner-Party, zu der er auch die anderen Verdächtigen einlädt. Während er versucht, den Ursprung der Anschuldigungen gegen seine Frau aufzudecken, muss er entscheiden, wem seine Loyalität wirklich gilt – der Frau, die er liebt, oder dem Land, dem er geschworen hat zu dienen.

GB 2025, 93 Min
Regie: Steven Soderbergh
mit Cate Blanchett, Michael Fassbender, Tom Burke

Blood & Sinners

23.07. + 30.07. | 20:30
1932: Die Zwillingbrüder Elijah und Elias Smoke wollen auf vertrautem Boden noch einmal neu anfangen. Sie lassen ihr bisheriges Leben in der Unterwelt Chicagos hinter sich und kehren zurück in ihre alte Heimatstadt Clarksdale, um dort eine Bar aufzumachen. Doch dort haben es sich nicht nur der Ku-Klux-Klan, sondern offenbar auch Vampire gemütlich gemacht. Wem können die Brüder noch vertrauen? Für alle, die noch keine spitzen Zähne haben, wird die Lage immer brenzlicher. Also nehmen die Smoke-Brüder den Kampf gegen die untote Horde auf.

USA 2025, 137 Min, FSK 16
Regie: Ryan Coogler
mit Michael B. Jordan, Hailee Steinfeld, Jack O'Connell

Hot Milk

20.08. + 27.08. | 20:30
Rose und ihre Tochter Sofia reisen in eine malerische spanische Küstenstadt, um den mysteriösen Heiler Dr. Gómez aufzusuchen, der eine Behandlung für Rose' unerklärliche Krankheit verspricht. Doch in der fremden Umgebung verstärken sich die Spannungen zwischen Mutter und Tochter. Sofia, die lange Zeit im Schatten ihrer überfürsorglichen Mutter gelebt hat, beginnt, sich von deren Kontrolle zu lösen und stürzt sich in eine leidenschaftliche Affäre mit einer verführerischen Fremden, was ihre innere Zerrissenheit zwischen Unabhängigkeit und Verantwortung gegenüber ihrer Mutter noch verstärkt. Während Sofia versucht, sich selbst zu finden, wächst die Kluft zwischen den beiden Frauen.

GB 2025, 92 Min
Regie: Rebecca Lenkiewicz
mit Emma Mackey, Fiona Shaw, Vincent Perez

Anzeige



ZUSAMMEN WIRD'S EDEL.

Köstritzer Edel Pils

Anzeige



„EINE ECHTE SENSATION“
RBB

„EIN FILM FÜR DIE EWIGKEIT.“
DEADLINE

FESTIVAL DE CANNES
PREIS DER JURY
2025

IN DIE SONNE SCHAUEN

EIN FILM VON MASCHA SCHILINSKI

NEUE VISIONEN PRESENTATION: STUDIO ZENTRAL PRODUKTION IN COOPERATION MIT ZDF / DAS KLEINE FERNSEHSPIEL
GEFÖRDERT VON DER BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG
DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS MIT HANNA HECKT, GRETA KRAMER, FILIP SCHNACK, HELENA LÜER, SUSANNE WJEST, GÖDE BENECK
LUTZ OPPERMANN, BARBEL SCHWARZ, LEA GRÜNDA, LENA URZENDOWSKY, FLORIAN BEISSELMANN, KONSTANTIN LINDHORST
CLAUDIA GEISLER-BADING, ANDREAS ANKE, LAI-MICHELLE, JOE BAUER, NIKEL BEIGER, LUISE HEYER, LUCAS PRISCH
CASTING: JACQUELINE RIETZ, KARIMAH EL-GHAIL, REGISSEUR: OLIVER GRÜTNER, DREHBÜRO: CLAUDIO DEMEL, JOHN BULLIE MIND, JÜRGEN SCHULZ
MUSIK: KAT FIEBEL, FARBEN: MICHAEL FIEDLER, EIKE HOSNEMELD, MASCH: ANNE-MARIE WALTHER, TRINA SCHWARZ, KOSTÜME: SABRINA KRAMER
SCHNITT: COSIMA VELLENER, JACOB FABIAN SAMPER, MONTAGE: EVELYN RACK, DOPPELHAAR: BURKHARD ALTHOFF, MELVINA KOTJUS
PRODUKTIONSGESTÜTT: MAXIMILIAN SEIDEL, KOSTÜMENLEISTUNG: HENNING TALK, ALEXANDRA KRET, HAARSTYLING: MAREN SCHMITT
PRODUZENT: LUCAS SCHMITT, LASSE SCHARPEN, DREHER: MASCHA SCHILINSKI, LOUISE PETER, REGIE: MASCHA SCHILINSKI

AB 28. AUGUST IM KINO

Wir sind Mitglied bei:
EUROPEAN CINEMAS
Creative Europe MEDIA

FRIETZ HABERLAND IN >WILMA WILL MEHR< • Illustration: rich-grafik.de

METROPOL

Anzeige



„EINE ECHTE SENSATION“
RBB

„EIN FILM FÜR DIE EWIGKEIT.“
DEADLINE

FESTIVAL DE CANNES
PREIS DER JURY
2025

IN DIE SONNE SCHAUEN

EIN FILM VON MASCHA SCHILINSKI

NEUE VISIONEN PRESENTATION: STUDIO ZENTRAL PRODUKTION IN COOPERATION MIT ZDF / DAS KLEINE FERNSEHSPIEL
GEFÖRDERT VON DER BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG
DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS MIT HANNA HECKT, GRETA KRAMER, FILIP SCHNACK, HELENA LÜER, SUSANNE WJEST, GÖDE BENECK
LUTZ OPPERMANN, BARBEL SCHWARZ, LEA GRÜNDA, LENA URZENDOWSKY, FLORIAN BEISSELMANN, KONSTANTIN LINDHORST
CLAUDIA GEISLER-BADING, ANDREAS ANKE, LAI-MICHELLE, JOE BAUER, NIKEL BEIGER, LUISE HEYER, LUCAS PRISCH
CASTING: JACQUELINE RIETZ, KARIMAH EL-GHAIL, REGISSEUR: OLIVER GRÜTNER, DREHBÜRO: CLAUDIO DEMEL, JOHN BULLIE MIND, JÜRGEN SCHULZ
MUSIK: KAT FIEBEL, FARBEN: MICHAEL FIEDLER, EIKE HOSNEMELD, MASCH: ANNE-MARIE WALTHER, TRINA SCHWARZ, KOSTÜME: SABRINA KRAMER
SCHNITT: COSIMA VELLENER, JACOB FABIAN SAMPER, MONTAGE: EVELYN RACK, DOPPELHAAR: BURKHARD ALTHOFF, MELVINA KOTJUS
PRODUKTIONSGESTÜTT: MAXIMILIAN SEIDEL, KOSTÜMENLEISTUNG: HENNING TALK, ALEXANDRA KRET, HAARSTYLING: MAREN SCHMITT
PRODUZENT: LUCAS SCHMITT, LASSE SCHARPEN, DREHER: MASCHA SCHILINSKI, LOUISE PETER, REGIE: MASCHA SCHILINSKI

AB 28. AUGUST IM KINO

Wir sind Mitglied bei:
EUROPEAN CINEMAS
Creative Europe MEDIA

FRIETZ HABERLAND IN >WILMA WILL MEHR< • Illustration: rich-grafik.de

Das Kanu des Manitu

Eine Bande lockt Abahachi und Ranger in eine Falle, um das legendäre „Kanu des Manitu“ in ihren Besitz zu bringen. Aufgrund falscher Anschuldigungen finden sich die beiden Blutsbrüder am Galgen wieder. Doch in letzter Sekunde werden sie von ihrem treuen Freund, dem lebenswerten Dimitri, gerettet. Allerdings stellt sich schnell heraus, dass diese Rettung nur ein Teil eines viel größeren Plans ist und ihre Abenteuer gerade erst beginnen. Fortsetzung zum Kultfilm „Der Schuh des Manitu“ von 2001.

Deutschland 2025
Regie: Michael Bully Herbig
mit Michael Bully Herbig, Christian Tramitz, Rick Kavanian, Friedrich Mücke

Die Farben der Zeit

Vier Cousins und Cousinen, die allesamt sehr unterschiedliche Leben führen, entdecken, dass sie eine ziemlich mysteriöse Familiengeschichte teilen. 1895 verlässt ihre Vorfahrin Adèle, damals 21 Jahre alt, ihre Heimatstadt, um sich in Paris auf die Suche nach ihrer Mutter zu begeben. Sie entdeckt eine Stadt an der Schwelle zur Moderne, die mit dem Aufkommen der Fotografie und der Geburt der impressionistischen Malerei die Kreativität der neuen Avantgarde beflügelt. Als ihre Nachkommen ihre Schritte immer weiter zurückverfolgen, enthüllen sie Adèles überraschende Vergangenheit.

Frankreich, Belgien 2025, 126 Min
Regie: Cédric Klapisch
mit Suzanne Lindon, Abraham Wapler, Vincent Macaigne, Cécile de France

Was ist Liebe wert – Materialists

Das lukrative Geschäft einer Heiratsvermittlerin wird kompliziert, als sie in ein toxisches Liebesdreieck gerät, das ihre Kunden bedroht. Auch in ihrem zweiten Spielfilm porträtiert Regisseurin Celine Song eine Dreiecksbeziehung. Ihr oscar-nominiertes Debüt „Past Lives - In einem anderen Leben“ setzte sich, auch von ihrer eigenen Beziehung zu ihrem Ehemann Justin Kuritzkes inspiriert, ebenfalls mit einem Liebesdreieck auseinander. Interessanterweise schrieb Songs Partner Kuritzkes mit „Challengers - Rivalen“ (2024) ebenfalls ein Drehbuch über eine romantische Dreiecksbeziehung.

USA 2025, 109 Min
Regie: Celine Song
mit Dakota Johnson, Pedro Pascal, Chris Evans

7. OSTTHÜRINGER DOKFILMWOCHEN

vom 28.08. bis 14.09.2025
Der Spätsommer steht wieder ganz im Zeichen des Dokumentarfilms. In über 40 Vorstellungen - darunter zahlreiche Filmgespräche, Previews und Sonderveranstaltungen - werden wir im METROPOL Kino Gera, im Kino am Markt und im Kino im Schillerhof Jena wieder in die kunterbunte Welt des Dokfilms abtauchen und dem ältesten Filmgenre der Welt eine gebührende Bühne bereiten. Gefördert von der Thüringer Staatskanzlei.

SOMMERFERIENKINDERKINO

vom 28.06. - 10.08. täglich nachmittags,
Di, Mi + Fr auch vormittags mit den Filmen
Lilo & Stitch • Elio • Heidi – Die Legende vom Luchs

Anzeige



THEATER ALTENBURG GERA

OPEN AIR

DER WEG DES ORPHEUS

Eine musikdramatische Wanderung vom Hofgut zum Theater Gera
von Kay Kuntze und Sophie Jira

Ab FR 22. AUG 2025

Foto: Ronny Ristok



Tolle Filme
im ...

Juli/August '25

METROPOL

Mit Mascha Schilinski gewinnt eine deutsche Regisseurin den Preis der Jury in Cannes – das hat der deutsche Film seit 40 Jahren nicht erlebt! Auch Fritz Haberlandt als Wilma bereichert das Kino made in Germany. Bully Herbig sieht die Welt mit Humor und steigt ins Kanu. Dazu gibt es starkes europäisches Kino aus England, Dänemark und Frankreich. Amerika steuert einen geheimnisvollen Buchhalter bei.

Wir sehen uns!

SONDERTERMINE

KAFFEE KUCHEN KINO

04.07. Bella Roma –
Liebe auf Italienisch

11.07. The Ballad of Wallis Island

18.07. Der Salzpfad

25.07. The Life of Chuck

01.08. Wilma will mehr

08.08. Was uns verbindet

15.08. Das Kanu des Manitu

22.08. Was ist Liebe wert -
Materialists

29.08. Die Rosenschlacht

CINEMA FOR FUTURE Agent of Happiness

11.07. 16:30 + **18.07.** 18:30

Oxana – Mein Leben für Freiheit

22.08. 16:30 + **29.08.** 18:30

CINEMA LINGO

21.07. 18:15 **Rome** (Bella Roma –
Liebe auf Italienisch) (Dän. OmU)

20:30 **The Salt Path** (Der
Salzpfad) (Engl. OmU)

25.08. 18:00 **L'Attachement** (Was
uns verbindet) (Franz. OmU)
20:30 **Materialists** (Engl. OmU)

KINDERWAGENKINO

15.07. 10:30 **The Ballad of Wallis
Island**

26.08. 10:30 **Was ist Liebe wert -
Materialists**

MEHRFILM

09. + 16.07. 20:30 Transamazonia

23. + 30.07. 20:30 Blood & Sinners

06. + 13.08. 20:30 Black Bag –
Doppeltes Spiel

20. + 27.08. 20:30 Hot Milk

Bella Roma – Liebe auf Italienisch

ab 03.07. im METROPOL

Um ihre langjährige Ehe zu feiern, reisen Gerda und Kristoffer nach Rom, einer Stadt voller Erinnerungen an ihre Vergangenheit. Während Gerda durch die Straßen schlendert und ihre früheren Erfahrungen als Kunststudentin wiedererlebt, entdeckt sie eine andere Seite der Stadt, die sie seit Jahren vermisst hat. Kristoffer fühlt sich jedoch zunehmend entfremdet, da er nicht ganz in Gerdas Erinnerungen und Erlebnisse eintauchen kann. Ihre Reise wird zu einer emotionalen Auseinandersetzung mit ihrer Vergangenheit, während Kristoffer versucht, seinen Platz in dieser Veränderung zu finden.

DNK,ITA,SWE 2024, 99 Min

Regie: Niclas Bendixen

mit Bodil Jorgensen, Kristian Halken, Rolf Lassgård



Bella Roma – Liebe auf Italienisch

The Ballad of Wallis Island

ab 10.07. im METROPOL

Charles, ein exzentrischer Lottogewinner, lebt allein auf der abgelegenen Wallis Island und träumt davon, die legendäre Band Mortimer-McGwyer, bestehend aus den ehemaligen Liebhabern Mortimer und McGwyer, wieder auf die Bühne zu bringen. Mit seinem Vermögen lockt er die beiden Musiker zu einem exklusiven Privatkonzert in sein beeindruckendes Inselanwesen. Doch was als harmonisches Comeback geplant war, entwickelt sich schnell zu einem Chaos aus Konflikten und aufkochenden Emotionen, als alte Spannungen und ungeklärte Differenzen zwischen den Bandmitgliedern ans Licht kommen. Während Charles verzweifelt daran arbeitet, seinen Traum-Gig zu retten, muss er erkennen, dass Musik nicht nur von Talent, sondern auch von Harmonie lebt.

GB 2025, 100 Min

Regie: James Griffiths

mit Carey Mulligan, Sian Clifford, Tom Basden, Tim Key



The Ballad of Wallis Island



Der Salzpfad

ab 17.07. im METROPOL

Moth und Raynor stehen vor dem Nichts: Ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moths Gesundheit sind verloren. Mit nur einem Rucksack und einem kleinen Zelt begeben sie sich auf eine mutige Reise entlang des South West Coast Path, dem längsten ununterbrochenen Wanderweg in England – von Minehead nach Poole entlang der Küste von Devon, Cornwall und Dorset.

Ohne festen Wohnsitz wird der Ort, an dem sie ihr Lager aufschlagen, ihr neues Zuhause. Unterwegs kämpfen sie mit Vorurteilen, Ablehnung und der ständigen Sorge, nicht genug Geld für den nächsten Tag zu haben. Doch trotz aller Widrigkeiten finden sie in der Natur und in zufälligen Begegnungen Trost und Inspiration. Ihre Wanderung wird zu einer Reise zurück ins Leben, bei der sie ihre Liebe neu entdecken, innere Stärke entwickeln und den Grundstein für eine neue Zukunft legen. Basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Raynor Winn.

England 2024, 115 Min

Regie: Marianne Elliott
mit Gillian Anderson, Jason Isaacs

Alle Spielzeiten finden Sie hier:
www.metropolkino-gera.de
Anfragen für Vermietungen,
Sonderveranstaltungen und
Gruppenbuchungen an:
info@metropolkino-gera.de

The Life of Chuck

ab 24.07. im METROPOL

In einer amerikanischen Kleinstadt lebt Charles „Chuck“ Krantz, ein gewöhnlicher Buchhalter, dessen Gesicht aus Werbung und Fernsehen bekannt ist. Während die Welt außerhalb von Naturkatastrophen und technologischen Zusammenbrüchen erschüttert wird, bleibt in der Stadt vor allem eines bestehen: eine tiefe Dankbarkeit gegenüber Chuck. Doch wer ist dieser Mann, den niemand wirklich zu kennen scheint? Die Spur führt in seine Kindheit, zu seiner Großmutter, die ihm ihre Leidenschaft für das Tanzen vermittelte, und zu seinem Großvater, der ihm nicht nur das Handwerk der Buchhaltung beibrachte, sondern auch ein Geheimnis rund um eine verschlossene Dachkammer hütete. Die Geschichte wirft eine zentrale Frage auf: Kann das Leben eines Einzelnen den Verlauf der ganzen Welt beeinflussen?

USA 2024, 111 Min

Regie: Mike Flanagan
mit Tom Hiddleston, Mia Sara, Mark Hamill, Chiwetel Ejiofor



The Life of Chuck



Wilma will mehr

ab 31.07. im METROPOL

Wilma steht vor den Trümmern ihres bisherigen Lebens: Erst verliert sie ihren Job im Elektrohandel, dann erwischt sie ihren Mann Alex in flagranti beim Fremdgehen. Kurzentschlossen packt sie ihre Sachen und reist nach Wien, wo ihre Jugendliebe Martin als Filialleiter eines Baumarkts arbeitet. Doch die erhoffte warme Wiedersehensfreude bleibt aus, und Wilma muss sich erst einmal mit neuen Rückschlägen arrangieren. Zwischen Wiener Schmä, kuriosen Begegnungen und einem Walzer-Schnellkurs für chinesische Touristen entdeckt sie jedoch nach und nach ihre eigene Stärke. Mit neuer Energie und ungeahntem Lebensmut wagt sie einen Neuanfang – und findet dabei nicht nur zu sich selbst, sondern auch neue Perspektiven für die Zukunft.

Deutschland 2025, 112 Min

Regie: Maren-Kea Freese
mit Fritz Haberlandt, Thomas Gerber, Stephan Grossmann



Wilma will mehr

Was uns verbindet

ab 07.08. im METROPOL

Sandra, eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliot zu kümmern und ahnt nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung. Nach den großen Erfolgen von EINE BRETONISCHE LIEBE und IM HERZEN JUNG ist Regisseurin Carine Tardieu ein ebenso wahrhaftiger wie lebensbejahender Film gelungen, der sich in Frankreich mit knapp 700.000 Besucher*innen nach vier Wochen zu einem Publikumsbeliebter entwickelt hat. Tardieus neues Werk thematisiert auf emphatische und sensible Weise die Themen Trauer und Verlust und schafft es eindrücklich, den Begriff der Familie neu zu definieren.

Frankreich, Belgien 2024, 106 Min

Regie: Carine Tardieu
mit Valeria Bruni Tedeschi, Pio Marmai, Vimala Pons



Was uns verbindet

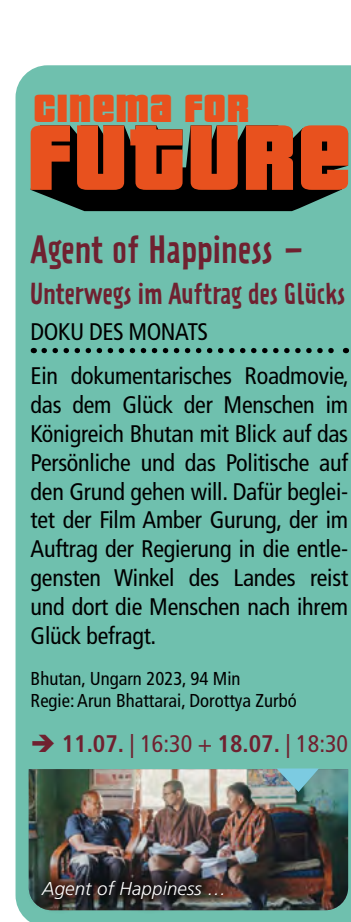
In die Sonne schauen

ab 28.08. im METROPOL

Ein abgelegener Vierseitenhof in der Altmark, dessen Wände seit über einem Jahrhundert die Geschichten der dort lebenden Menschen tragen. Ein Hof, den einst vier Frauen bewohnten, deren Leben über verschiedene Jahrzehnte miteinander verknüpft sind. Alma, Erika, Angelika und Nelly – jede von ihnen verbringt ihre Kindheit oder Jugend an diesem Ort, doch während sie durch ihre eigene Zeit gehen, offenbaren sich ihnen Spuren aus der Vergangenheit. Verborgene Ängste, verdrängte Traumata und lange gehütete Geheimnisse treten zu Tage. Alma erfährt, dass sie nach ihrer verstorbenen Schwester benannt wurde und fürchtet, ihr Schicksal zu teilen. Erika gerät in den Bann ihres schwer verletzten Onkels und verliert sich in gefährlichen Fantasien. Angelika schwankt zwischen Lebenslust und Todessehnsucht, während sie in einem zerrissenen Familiensystem gefangen ist. Nelly wächst in scheinbarer Sicherheit auf, doch dunkle Träume und unbewusste Erinnerungen an vergangene Ereignisse verfolgen sie. Der Film erhielt in Cannes 2025 den Preis der Jury – ein historischer Moment für das deutsche Kino! Über 40 Jahre ist es her, dass eine deutsche Regiearbeit einen Hauptpreis in Cannes holte.

Deutschland 2025, 159 Min, FSK 16

Regie: Mascha Schilinski
mit Lea Drinda, Lena Urzendowsky, Zoë Baier, Hanna Heckt



In die Sonne schauen

Kinderkino

Lilly
und die Kängurus



Der ehemalige TV-Moderator Chris Masterman landet nach einem Autounfall auf dem Weg nach Broome in einer Outback-Stadt. Dort lernt er das 11-jährige indigene Mädchen Charlie kennen. Die beiden schließen Freundschaft und arbeiten zusammen, um verwaiste Joey in der abgelegenen, aber atemberaubenden Outback-Gemeinde zu retten und zu rehabilitieren. Ein Unterfangen, das sich für beide als lebensverändernd erweist.

Australien 2025
Regie: Kate Woods

Cinema for Future

Agent of Happiness –

Unterwegs im Auftrag des Glücks
DOKU DES MONATS

Ein dokumentarisches Roadmovie, das dem Glück der Menschen im Königreich Bhutan mit Blick auf das Persönliche und das Politische auf den Grund gehen will. Dafür begleitet der Film Amber Gurung, der im Auftrag der Regierung in die entlegensten Winkel des Landes reist und dort die Menschen nach ihrem Glück befragt.

Bhutan, Ungarn 2023, 94 Min

Regie: Arun Bhattarai, Dorottya Zurbó

→ 11.07. | 16:30 + 18.07. | 18:30



Agent of Happiness ...

Oxana – Mein Leben für Freiheit

BIOPIK

Am 23. Juli 1988 steht für die ehemalige FEMEN-Anführerin Oxana Chatkko ein bedeutendes Ereignis an: die Eröffnung ihrer Ausstellung blasphemischer Ikonen. Während sie durch Paris streift, trifft sie Liebhaber, diskutiert mit einem Kunstkritiker und stellt sich einem entscheidenden Termin zur Bestätigung ihres politischen Flüchtlingsstatus. Doch die Begegnungen rufen schmerzhaft Erinnerungen wach – an ihre Jahre als feministische Aktivistin, an Verrat und die Narben ihres Kampfes. Zwischen Kunst, Politik und persönlichen Dämonen stellt sich die Frage: Kann sie ihre Lebenslust wiederfinden?

Frankreich 2024, 103 Min

Regie: Charlène Favier
mit Albina Korzh, Maryna Koshkina, Lada Korovai

→ 22.08. | 16:30 + 29.08. | 18:30